



[Vorlesen](#)

[Anregung mitteilen](#) [Drucken](#)

Archivale des Monats Mai 2018

Jugendweihen seit 1889



Mit Golddruck reich verzierter Briefumschlag mit Spruch: Zur Erinnerung an den Tag der Weihe, ca. 1900

Jugendweihen im April und Mai in Deutschland haben eine lange Tradition. Bereits am 14. April 1889 organisierten die revolutionären Sozialdemokraten die erste proletarische Jugendweihe in Berlin. 1907 fand im gerade erst fertiggestellten Volkspark die erste Jugendweihe in Halle statt, die durch den 1905 gegründeten Freidenkerverein ausgerichtet wurde, und an dem 26 Jugendliche mit 2.000 Gästen teilnahmen. Im Mittelpunkt der feierlichen Veranstaltungen stand die Festrede, die die Schulentlassenen mit dem schweren politischen und sozialen Kampf der Arbeiterklasse und ihrem Ziel vertraut machte. Die Kinder erhielten ein Band mit einem Sinnspruch, später dann auch Bücher. Abends veranstaltete der Freidenkerverein meist ein großes Künstlerkonzert oder eine Theateraufführung.

Zu DDR-Zeiten oblag die Verantwortung der Ausrichtung beim Stadtausschuss für Jugendweihen, zu deren Mitgliedern Arbeiterveterane, Lehrer, Offiziere der Volksarmee und Künstler gehörten. Nach der Wende im Jahre 1989 übernahm erst eine Interessenvereinigung Jugendweihe e. V. die Aufgaben mit neuen Inhalten, ab 1992 der Verein der Freien Humanisten.